

Kirchliche Nachrichten

der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche,
Sydney

58. Jahrgang Nr. 5

Oktober / November 2011



“...DASS DER MENSCH GERECHT WERDE OHNE DES
GESETZES WERKE, ALLEIN DURCH DEN GLAUBEN...”



REFORMATIONSTAG
31. OKTOBER 2011

ANGEDACHT...



Liebe Gemeinde!
Der Monatsspruch für den **Oktober lautet: „Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“ (Hiob 4,17)**

Das ist kein Monatsspruch. Das ist eine Monatsfrage, eine Frage an uns Menschen. Diesmal sprechen die Worte keinen

Zuspruch aus, wie wir es gewöhnt sind. Die Worte ermutigen nicht und helfen auch nicht unbedingt auf die Beine, wenn wir traurig oder sogar schwermütig sind. In der Frage klingt die Anfrage an uns Menschen mit. Wir neigen alle dazu überheblich zu sein und meinen, wir könnten in unserem Leben alles selbst steuern und lenken. Wir spielen gerne Gott in unserer kleinen Welt, ohne große Selbstkritik.

Dorthin zielt die Anfrage, des Elifas. Zuvor hörte er sich die Klage über das verlorene Lebensglück seines Freundes Hiob an. Und in seiner Hilflosigkeit, dem Klagenden mit Ruhe und einem offenen Ohr zu begegnen, versucht er Hiob zu erklären, warum dieser wohl so ins Unglück gestoßen wurde. Wenn es einem Menschen wie Hiob, der einst ein reicher und angesehener Mitbürger war, nun so schlecht geht (er hat Haus und Hof und seine gesamte Familie verloren, fühlt sich völlig allein und von allen verlassen), muss es daran liegen, dass Hiob Gott mit Worten und Taten herausforderte. Gott bestraft ihn nun für seine Vergehen. Am Ende dieses Abschnitts folgt dann die Frage: **„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“**

Martin Luther ist in seinem Leben an dieser Frage des Elifas fast zerbrochen, denn wir können als Menschen in Gottes Augen nicht

gerecht sein. Ob es nun unsere Intelligenz ist, oder unser freier Willen, unsere hohe Bildung oder diverse wissenschaftliche Erkenntnisse – immer wieder denken wir Menschen, dass wir die Welt ohne Gottes Beistand und ohne seinen Geist lenken könnten.

Martin Luther fand in den Zeilen des Römerbriefes die Zusage Gottes, die ihn schließlich dazu bewog, neu über Gott zu denken und **neu an Gottes Liebe zu glauben. Er las: „...ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist.“ (Römer 8,38)**

Elifas und Hiob wussten nichts von der Liebe Gottes, die sich in Jesus Christus offenbarte und uns die Zusage gibt, dass wir ein für allemal gerechtfertigt sind und damit geliebte Kinder Gottes. Die beiden ahnten nicht, dass Hiobs Unglück nicht Gottes Strafe war. Sie sahen nur ihre kleine Welt um sich herum und hatten nicht den Weitblick um zu verstehen, dass Millionen Menschen im Unglück leben und aushalten müssen. Gott stellt sich diesen Menschen an die Seite und begegnet ihnen mit Liebe, damit sie in die Lage versetzt werden sich selbst, ihre Situation und Auswege zu erkennen. Hätten Hiob und Elifas von dieser befreienden Liebe Gottes etwas gewusst, Elifas hätte sich zu seinem Freund gesetzt und sich Zeit zum Erzählen genommen. Er hätte Hiob von Jesus und seinen Taten erzählt und Hiob ermutigt, nicht weiter mit seinem **„Schicksal“ zu hadern. Denn trotz aller Traurigkeit, wer nach Gott sucht, bekommt neue Kraft.** Genau so endet das Hiob-Buch, und diese Hoffnung beflügelt bis heute Menschen, nach neuen Wegen für sich selbst zu suchen.

Pastorin Daniela Konradi

EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN BUSCHGOTTESDIENST

In diesem Jahr bereiten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule der GISS gemeinsam mit ihrem katholischen Religionslehrer Klemens Pedanik und Pastorin Daniela Konradi in Zusammenarbeit mit den UFuffies der deutschen evangelischen Kirchengemeinde in Sydney den munteren Familiengottesdienst vor.

Wieder wird es Theaterszenen geben.

Diesmal ist das Lied „He's got the whole world“ unser Motto.



KIRCHE MIT
KINDERN

Wir laden alle Familien und Interessierte aus den deutschsprachigen Gemeinden herzlich zu einem bunten Nachmittag ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstalten wir ein Picknick. Bitte bringen Sie dazu Decken, Getränke und Picknickbedarf selber mit.

Achtung: Keine Gottesdienste in der Gnadenfrei-Kirche und in der Martin Luther-Kirche!

Pastorin Daniela Konradi



*Sonntag, 23.10.2011
um 14:00 Uhr
unter dem Sonnensegel in der
German International School
Sydney in Terrey Hills*

*Thema: "Er hält die ganze
Welt - Gottesdienst mit Kind
und Kegel"*

KULTURKREIS IM OKTOBER UND NOVEMBER

Mittwoch, 26.10. Oktober:

Am 26. Oktober will Tillmann Rust mit uns das Thema Hautkrebs besprechen. Der Sommer steht vor der Tür, Australien ist das Land mit der höchsten Anzahl an Hautkrebspatienten. Wir können bestimmt von seinen Erfahrungen profitieren. Also den Termin bitte vormerken!

Mittwoch, 23. November:

Adventsfeier

Helga Koenig
Tel. 9594 4777





NEUE ADVENTSFEIER IN CHESTER HILL

Wie bereits in den letzten KN angekündigt wurde, wird es den Weihnachtsbasar in der bisherigen Form nicht mehr geben. In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand nun beschlossen, dass stattdessen am 03. Dezember ab 14.00 Uhr eine Adventsfeier in Chester Hill stattfinden wird (Näheres: siehe unten).

Zum erfolgreichen Gelingen der Adventsfeier bräuchten wir noch tatkräftige Helfer, die sich bereiterklären, am Samstagvormittag und nach Ende der Feier beim Auf- bzw. Abbau zu helfen. Kuchenspenden sind auch willkommen. Bitte bei Pastorin Konradi (02) 9738 5733 oder Mathias Burbach (02) 9326 6211 melden.

Christina Siegel

BESUCH DER MELBOURNER KIRCHENVORSTÄNDE

Vom 14. bis 16. Oktober sind die Kirchenvorstände der Melbourn Dreifaltigkeitsgemeinde und der Johannesgemeinde inklusive ihrer Pastoren Matthias Kunze und Wilhelm Stern bei uns zu Gast.

Am Samstag, den 15. Oktober treffen sich unsere Kirchenvorsteher und Pastorin Konradi mit den Melbourn Kollegen zu einer Klausurtagung in Chester Hill, die mit einem gemeinsamen Abendessen und einem **"Bunten Abend"** endet.

Am Sonntag, den 16. Oktober findet dann um 11.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Be-

teiligung des Kirchenchors in der Martin Luther-Kirche statt. Alle sind herzlich willkommen!

Christina Siegel

AUSSERDEM...

Der Vorstand hat beschlossen, die Kollekten der letzten 5 Wochen sowie die Einnahmen des Johannesfestes mit der Gesamtsumme von \$3.000 an World Vision für die Hungernen in Ostafrika zu spenden.

Dierk Mohr

ADVENTSFEIER IN CHESTER HILL

WANN: 03. DEZEMBER 2011 AB 14 UHR

WO: 10-12 GURNEY ROAD, CHESTER HILL

PROGRAMM:

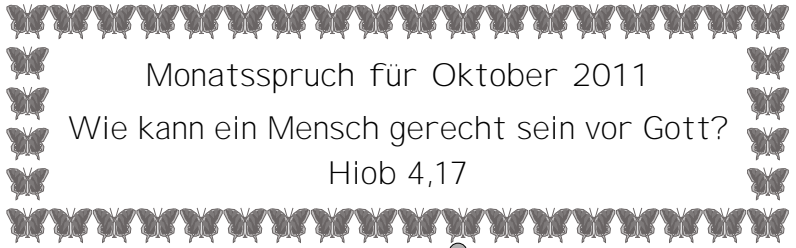
FAMILIENGOTTESDIENST

THEATER, KAFFEE/TEE UND KUCHEN, STÄNDE MIT

WEIHNACHTSARTIKELN, MÖGLICHKEIT ZUM PICKNICK,

KINDERPROGRAMM, NIKOLAUS, ...





Monatsspruch für Oktober 2011

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4,17

VERÄNDERUNGEN IN UNSERER GEMEINDE — WOHNUNG FÜR VIKARIN GESUCHT! —

Januar 2012 für ein Jahr zur Unterstützung in der Gemeindefarbeit und im be-

gnommenen Veränderungsprozess zu uns kommen.
Liebe Gemeinde, in der letzten Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten berichteten wir Ihnen von den vom Kirchenvorstand anvisierten Veränderungen, die vor allem dazu führen sollen, dass auch mehr junge Menschen sich in unserer Gemeinde zu Hause fühlen. Wir wollen einerseits gerade für diese Zielgruppe neue Angebote entwickeln, andererseits müssen bisherige Arbeitsfelder reduziert werden, damit die Anzahl von Aufgaben auch von zukünftigen Pastorinnen und Pastoren bewältigt werden kann. Wir schaffen damit Strukturen und Umstände, die letztendlich Grundlage für spätere Pastorensendungen aus Deutschland sind.

Dieser Veränderungsprozess wird uns auch in der kommenden Zeit und im kommenden Jahr weiterbeschäftigen.

Nun haben wir unverhofft Unterstützung von der EKD in Aussicht gestellt bekommen. Die Vikarin Hanna Wagner wird ab ca. Ende

Im Moment befindet sie sich im letzten Abschnitt ihrer Vikariatsausbildung in Deutschland. Für diese Phase wünschen wir ihr viel Kraft und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand sucht nun nach einer geeigneten Wohnung für Frau Wagner. Wir bitten darum, von einer Unterbringung in einem Zimmer mit Familienanbindung abzu-

sehen, denn Frau Wagner benötigt einen eigenen Rückzugs- und Arbeitsort. Falls Sie / Ihr eine geeignete Wohnung (gegen Miete) zur Verfügung stellen können/könnt und dieses u.U. im Norden von Sydney liegt, dann bitten wir um zeitnahe Rückmeldung an Paul Keller bzw. Pastorin Daniela Konradi.

Paul Keller und Pastorin Konradi
für den Kirchenvorstand

EINLADUNG ZUR GOLDENEN KONFIRMATION

Im Gottesdienst am 1. Advent (27.11.2011) wollen wir in unserer Gemeinde diejenigen segnen, die vor 50 und mehr Jahren hier oder in Deutschland konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern wir Ihre Goldene Konfirmation in einem Festgottesdienst. Diejenigen, die als goldene Konfirmanden in diesem Gottesdienst gesegnet werden möchten, melden sich bitte bis zum 07. November 2011 unter der Telefonnummer 9738 5733 an.

Herzlichst, Pastorin Daniela Konradi

ALT UND JUNG BEIM JOHANNISFEUER



Am 13. August feierte unsere Gemeinde ein spätes, aber dennoch lohnenswertes Johannisfeuer auf dem Gelände der Gnadenfrei-Kirche in Chester Hill.

Normalerweise findet die Veranstaltung im Juni statt, wurde aber dieses Jahr wegen des schlechten Wetters in den August verschoben.



Nach einer Andacht unter freiem Himmel mit Gesang, Fürbittengebet und der Geschichte von **„Hans im Glück“** wurden wir mit Glühwein, Würstchen, Kuchen und Kaffee bewirtet.



Das Feuer war das größte in Jahren und hielt uns trotz der frischen Tempe-



KIRCHE MIT KINDERN



raturen warm, so dass die Kinder ihre Stockbrote zubereiten konnten.

Als es dunkel wurde, packten die Kinder ihre Laternen aus, und wir veranstalteten einen Laternenumzug in

der Gurney Road mit musikalischer Begleitung auf dem Akkordeon. So fiel es leicht, Lieder wie **„Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne“** zu singen.

Es war toll, alle Altersgruppen der Gemeinde beieinander zu sehen, von den Senioren über die Familien bis zu den Kindern. Wir hoffen, Euch alle im nächsten Jahr

wieder zu sehen.



Peter Wieland

EKD DANKT KARL WUNDERLICH



Auszug aus dem Brief des Oberkirchenrates Paul Oppenheim an unseren ehemaligen Schatzmeister:

„Ich lese auch, dass Sie, lieber Herr Wunderlich,

zum 15. August den aktiven Dienst als Schatzmeister der Gemeinde niederlegen und diese Aufgabe in vertraute Hände übergeben. Über ein Dutzend Jahre haben Sie diesen Dienst getan und die Gemeinde

hat Ihnen viel zu verdanken!

Ich lese auch mit dankbarem Staunen, wie positiv sich die Gemeindefinanzen entwickelt haben. Man darf getrost von Segen sprechen. Ich

nehme diese Nachrichten zum Anlass, um Ihnen im Namen des Kirchenamtes der EKD für Ihren großen Einsatz zu danken.“



WIEDER EINMAL: DANKE

Ich sage folgenden Personen Dank für viele Jahre treuer Hilfe und vieler Bäckereien für Gemeindeveranstaltungen, aber hauptsächlich in der Luther-Stube: Frau Christa Gohl und Frau Margarete Hammang - aus persönlichen Gründen machen sie mal Pause! Ebenfalls Dank an Rosi und Michael Huberti, die erst seit letztem Jahr bei der Bewirtung geholfen habe; neue Aufgaben und Herausforderungen eröffnen sich ihnen in Brasilien. Es ist schön, dass Rosi und Mi-



chael sich unserer Gemeinde angeschlossen haben, und wir sie so regelmäßig in Gemeindehaus, Kirche und in anderen Gruppen begrüßen und erleben durften.

Euch allen Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg! Seit Juni erboten sich die Mütter der Konfirmandinnen, die Bewirtung in der Luther-

Stube während des Konfirmandenunterrichtes zu übernehmen, großartig! Dank auch Euch!

Christa Simon

WORKING BEE UND KOSTENLOSE BÜCHER IN CHESTER HILL



Liebe Gemeindemitglieder, seit Jahren sammeln sich in Chester Hill Bücher an, die wir bisher auf dem Weihnachtsbasar zum Verkauf angeboten haben. Da wir den Basar nicht mehr in der alten Form gestalten werden, müssen die Bücher jetzt von der Bühne in Chester Hill weg, um Platz zu schaffen. Wir laden Euch daher ein, am Sonntag, den 8. Oktober von 11-14 Uhr in der Gnadenfrei-Kirche vorbeizukommen und Euch soviele Bücher wie Ihr wollt, auszusuchen.

Danach werden die Reste

in eine Papiersammlung gebracht. Also, nutzt die Chance!

Außerdem wollen wir am gleichen Tag ein wenig aufräumen und freuen uns über jeden, der dabei anpacken kann.



Dierk Mohr



Pastorin Daniela Konradi ist vom 03.-09. Oktober im Urlaub.





ABSCHIED VON CHARLOTTE SUCKER

Charlotte Sucker und
Georgia Glockemann

1908 in Berlin geboren, als Säuglingsschwester ausgebildet, heiratete sie den Lehrer Hermann Sucker.

Einige Jahre lebten beide in Persien. Zwei Söhne wurden ihnen geboren; beide starben bereits im Kindesalter. Durch den 2. Weltkrieg wurde sie auf sieben Jahre von ihrem Mann getrennt. Sie lebte in einem Lager in Europa, und ihr Mann war in Australien interniert worden. Diese schrecklichen Umstände machten diese tapfere Frau sehr stark. Niemals kam auch nur ein böses Wort über ihre Lippen. Trotz dieser Umstände und dem frühen Tod ihres Mannes wurde sie ein aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde.

Tätig im Frauenkreis, Mithilfe beim Weihnachtsbasar und beim Allambie Lunchkreis. Dort verband sie eine enge Freundschaft mit Grete Glockemann. Als diese dann erkrankte und im Pflegeheim lebte, besuchte Charlotte sie regelmäßig. Dieser Treuedienst wurde ihr von der Familie Glockemann von Herzen gedankt. Sie "adoptierten" sie nach

dem Tod der eigenen Mutter.

Durch diese Herzenswärme hatte sie drei liebe Söhne und Töchter erworben, die sich in rührender Weise um sie kümmerten.

Georgia, die Jüngste, nahm sich ihrer im Besonderen an. So war es ihr möglich bis über den 100. Geburtstag hinaus noch im eigenen Haus in Normanhurst zu leben. Im Februar 2009 musste Charlotte dann in ein Pflegeheim, dort erlebte sie noch ihren 103. Geburtstag. Im August 2011 schloss sie für immer ihre Augen. Wir verabschiedeten sie im Kreise der Großfamilie Glockemann, unserer Pastorin Daniela und einigen Gemeindemitgliedern bei einer Gedenkfeier am 31. August. Ruhe sanft, liebe Charlotte! Im stillen Gedenken,

Inge Mueller



RELIGIONSUNTERRICHT AN DER GERMAN INTERNATIONAL SCHOOL SYDNEY (GISS)



Seit gut einem Jahr unterrichte ich nun an der GISS Religion. Dabei muss man wissen, dass dies mein erster Einsatz als Pastorin ist, der mit einer Verpflichtung zum Religionsunterricht an einer Schule verbunden wurde. Zuvor war ich Pastorin in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und dort besteht diese Verbindung/Verpflichtung

nicht. Ich war bis dato also keine Lehrerin. So sprang ich vor einem Jahr ins kalte Wasser und stellte mich dieser neuen Aufgabe mit schlatternden Knien und heißem Kopf vor Aufregung. Aber wie so oft im Leben wird man für seinen Mut auch belohnt, denn neben vielen freundlichen Lehrerkollegen traf ich auch auf wunderbare, fröhliche und aufgeweckte Kinder und Jugendliche.

Unterrichten, habe ich in diesem einen Jahr



festgestellt, ist zwar anstrengend und erfordert viele Stunden der Vorbereitung, aber es ist auch ein Abenteuer voller wunderbarer

Herausforderungen. Ich ziehe den Hut vor all denen, die Tag um Tag unsere Kinder unterrichten und sich immer wieder neu auf das Wagnis einlassen, der nachfolgenden Generation etwas Sinnvolles fürs Leben beizubringen. An dieser Stelle sei all den Lehrkräften und MitstreiterInnen an der GISS herzlich gedankt für die freundliche Aufnahme, die kollegiale Unterstützung und die steten Ermutigungen, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Ich habe inzwischen viele Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-10 kennengelernt und will darum exemplarisch nur von einer „meiner Klassen“ ein wenig berichten.

Die letzte 5. Klasse beschäftigte sich beispielsweise im vergangenen Turn mit der biblischen Geschichte „Ein Minister aus Afrika“ aus der Apostelgeschichte (Apg. 8,26-39). Dabei fielen den Schülern neben unbekanntem und etwas eigenartigen Worten wie „Eunuch“ auch auf, dass sie unterschiedlichste Informationen über die Zeit in

der Jesus lebte aus dieser Geschichte herausfiltern konnten. Neben jenem „eigenartigen“ Begriff, fanden wir Bemerkungen zum Jerusalemer Tempel, zum Thema „Die Jünger Jesu“ oder Mitteilungen über die „Schriftrolle des Jesaja“ und die erst seit einiger Zeit bekannten „Schriftfunde von Qumran“. Jedes einzelne Thema könnte ein eigenes Schuljahr füllen, hätten wir die Zeit uns mit der unendlichen Fülle an Informationen und wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinanderzusetzen. Weil das nun einmal nicht möglich ist, erhielten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag, ein Plakat mit Hinweisen zu den verschiedenen Themen und der Geschichte im Zentrum zu entwickeln. Es kamen bemerkenswerte Ergebnisse zustande.



Im Nachklang zu dieser Unterrichtseinheit, nachdem wir uns gemeinsam die Plakate angesehen hatten, und in mir ein großes Staunen vor Bewunderung ob der tollen Plakate entstanden war, bat ich die Schüler um ihre Kunstwerke, damit sie für mich und andere, denen ich von diesem ersten Schuljahr an der GISS berichten werde, zur Erinnerung erhalten blieben. Fast alle gaben ihre Plakate her und nun

gehören sie zu dem Schatz, den uns Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden schenken, und den wir mit ihnen gehen. Ich danke von Herzen dafür.

(Wer Interesse an den Ergebnissen der Klasse 5 hat, kann sich gerne bei mir melden und die Plakate ansehen)



Pastorin Daniela Konrädi

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER 2011

02. Oktober, 15. Sonntag nach Trinitatis Taufgottesdienst

Epistel: 1. Petrus 5, 5-11

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

14.00 Uhr, Halle, Allambie Heights Village

15.00 Uhr, Springwood

Samstag, 08. Oktober

10.00 Uhr, Gosford



09. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst

Epistel: 2. Timotheus 1, 17-10

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

16. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: Römer 10, 9-18

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Mittwoch, 19. Oktober

14.00 Uhr, Blacktown

23. Oktober, Ökumenischer Buschgottesdienst

14.00 Uhr, German International School,
33 Myoora Road, Terrey Hills



Achtung: Kein Gottesdienst in Chester Hill und in der Stadt

30. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst

Epistel: Epheser 4, 22-32

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche



Predigttext: Markus 1, 32-39

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi

Im Anschluss: Konfirmandenunterricht



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER 2011

06. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres mit Abendmahl

Epistel: Römer 14, 7-9

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

14.00 Uhr, Halle, Allambie Heights Village

Predigttext: Lukas 11, 14-23

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi



Samstag, 12. November

10.00 Uhr, Gosford



Abendmahlsgottesdienst

Hermann Simon und
Dietrich Rehnert

13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Epistel: Römer 8, 18-25

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Predigttext: Lukas 16, 1-9

Hermann Simon und
Dietrich Rehnert

Hermann Simon und
Dietrich Rehnert



Mittwoch, 16. November, Buß- und Bettag mit Abendmahl

14.00 Uhr, Blacktown

Pastorin Konrädi

20. November, Ewigkeitssonntag mit Kindergottesdienst

Epistel: Römer 8, 14-17

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Predigttext: Markus 1, 40-45

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi



Im Anschluss: Konfirmandenunterricht



27. November, 1. Advent

Epistel: Römer 13, 8-12

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Predigttext: Offenbarung 5, 1-14

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi



Im Anschluss: Besuchsdiensttreffen



Oktober 2011

Di, 04.10.	12.00-14.00	Luther-Senioren	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 12.10.	12.00-14.30	Bibel- & Gemeindegkreis Chester Hill mit Pastorin Konradi	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
So, 16.10.	14.00	Fotokreis mit Raoul	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Di, 18.10.	10.30-11.30	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
So, 23.10.	14.00	Buschgottesdienst	Siehe Seite 3
Mi, 26.10.	19.30	Ökumenischer Kulturkreis	112 Edwin St North, Croydon
So, 30.10.	11.00-14.00	Konfi-Kurs	Martin Luther-Kirche, 90 Goulburn Street, Sydney
So, 30.10.	19.30	UFuffies-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney



Am Mittwoch, den 02. November laden wir herzlich zu unserer Geburtstagsfeier ab 11:30 Uhr nach Chester Hill ein. Eingeladen sind alle Geburtstagskinder ab 65 Jahre der Monate September, Oktober, November und Dezember. Falls Sie an einer früheren Geburtstagsfeier nicht teilnehmen konnten, sind Sie auch ein gern gesehener Gast. Ein gutes Essen und ein kleines Programm warten auf Sie.

Sollten Sie bis Mitte Oktober keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte nicht

schimpfen, wir machen alle Fehler. Es kann aber auch sein, dass wir Ihren Geburtstag nicht in unserer Datei haben. Wir holen das gerne nach.

Bitte bei Irmgard Poetsch anrufen und sich bis zum 19. Oktober anmelden: Tel. 4620 6541. Und wenn Sie von jemandem anderen wissen, den wir versehentlich nicht eingeladen haben, sagen Sie uns auch Bescheid. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Sie.

Irmgard Poetsch



November 2011

Di, 01.11.	12:00-14:00	Luther-Senioren mit Pastorin Konradi	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 09.11	12.00-14.30	Bibel- & Gemeindegkreis Chester Hill mit Pastorin Konradi	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Di, 15.11.	10.30-11.30	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
So, 20.11.	11.00-14.00	Konfikurs	Martin Luther-Kirche, 90 Goulburn Street, Sydney
So, 20.11.	14.00	Fotokreis mit Raoul	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 23.11.	19.30	Ökumenischer Kulturkreis: Adventsfeier	112 Edwin St North, Croydon
So, 27.11.	12.45-14.00	Besuchsdienst-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
So, 27.11.	19.30	UFuffies-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney

NEUES AUS CHESTER HILL

Der August war ein Monat, der unsere treuen Helfer und Helferinnen, einschließlich unserer Pastorin Daniela Konradi, sehr aktiv hielt.



Am 4. August fand die Beerdigung von Siegfried Rosenbaum statt; und anschließend wurde die große Trauergemeinschaft zu einem Imbiss nach Chester Hill eingeladen.

Dieser Imbiss wurde liebevoll von Irmgard Poetsch, Ursula Beck und Ingeborg Schaafl geplant und zubereitet.

Am 13. August feierten wir das verspätete Johannisfest auf unserer Gemeindegewiese. Dieses Fest war wie in jedem Jahr ein großer Erfolg.



Am 24. August fand die SeniorengGeburtstagsfeier in unserem Kirchengebäude statt. Die Geburtstagsfeiern unserer Senioren sind sehr beliebt und werden von den betagten Gemeindegliedern gerne besucht.



Solche Feierlichkeiten werden zum größten Teil in unserem monatlichen Gemeindegemeinschaftsbesprechung und neue Ideen werden gerne angenommen.

Im monatlichen Bibelkreis erfahren wir mehr aus dem Leben von Müttern in der Bibel.

Wir fingen im August an mit dem Kapitel 11 aus dem 2. Samuel-Buch. Dieses Kapitel erzählt uns die Geschichte über König David und Bathseba. Obwohl der erste Sohn der Bathseba starb, wurde ihr zweiter Sohn Salomo der Nachfolger seines Vaters König David. Er regierte 40 Jahre und ist besonders bekannt durch seine



große Weisheit. Seine Mutter Bathseba hatte viel Macht als Königin.

Im September lernten wir im Gemeindegemeinschaftsbesprechung die Eltern unserer Pastorin kennen, die momentan auf Besuch sind und in der Schweiz wohnen. Bernhard und Margarete, so heißen Danielas Eltern mit Vornamen, gehören der schweizerischen Freikirche an. Sie erzählten uns von ihrem Leben in dieser Freikirche.

Als Thema für den Bibelkreis im September besprachen wir das Leben von Elisabeth. Ihre Geschichte finden wir im Lukas-Evangelium im Kapitel 1, 5-80. Elisabeth war die Frau eines Priesters mit Namen Zacharias. Beide stammten aus Priesterfamilien, und beide waren fromm und wohlbetagt. Elisabeth war unfruchtbar, aber sie wusste, dass mit Gott alles möglich ist. So wurde sie schwanger in ihrem Alter und gebar einen Sohn. Er wurde Johannes geheißen, und wir kennen ihn als Johannes den Täufer.

In den Kirchlichen Nachrichten von August / September 2011 gab uns unserer früherer Schatzmeister Karl Wunderlich einen Einblick in die Finanzen unserer gesamten Gemeinde in Sydney. Wir erkennen hierbei, wie gesegnet unsere Gemeinde ist. Unser Herrgott liebt einen fröhlichen Geber.

Darüber können wir mehr in der Bibel lesen, besonders in 2. Korintherbrief, Kapitel 9, 6-9.

Ilse Gehrich



RAOULS FOTOKREIS FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Rund ums Foto werden hier alle möglichen Themen besprochen und ausprobiert.

Unser Fotokreis möchte sowohl den Einsteiger als auch den ambitionierten Fortgeschrittenen zum kreativen Umgang mit dem Medium Fotografie anregen.

Unter der Leitung von Raoul Taeckelburg wird der Fotokreis an diesen Sonntagen stattfinden:

16. Oktober

20. November

Wir treffen uns in der Martin Luther Stube um 14 Uhr. Dort werden Themen besprochen und anschließend wird eine kleine Fotosafari in die Umgebung unternommen.

Danach werden unsere Fotos besprochen.

Wir werden um ca. 18 Uhr Schluss machen.

Teilnehmer sollten eine Film- oder Digitalkamera haben.

Mehr Information bei Raoul Taeckelburg unter der Nummer: (02) 9550 3030 oder raoul@raoul.com.au

Termine für 2012 werden im Januar festgelegt.



German International School Sydney

NOVEMBER FEST

Saturday 5th Nov, 10am till 4pm

Come & join us for our school fete - a great family day out:

Food, drinks & ice cream, homemade cakes, coffees,

Bungee run, trampoline, jumping castle, Reptile Zoo,

Sporting challenges & fun games, art & craft,

Entertainment, face painting, Silent auction,

Second hand boutique and books,

Christmas stalls and lots more.



German
International School
Sydney

33 Myoora Rd. Terrey Hills. Ph: (02) 9485 1900
www.germanschoolsydney.com

Professionelle Übersetzungen - Deutsch <> Englisch
- schnell und zuverlässig -

- ◆ NAATI akkreditiert
- ◆ Beglaubigte Übersetzungen
- ◆ Alle Themenbereiche
- ◆ Für einen unverbindlichen Kostenvoranschlag schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an:

Christina Siegel

13 Darcy Street
Marsfield
NSW 2122
Email: chsiegel@unwired.com.au
Tel.: (02) 98886180
Mob.: 0402604225

UNSERE KONFIRMANDEN BERICHTEN...

JULI 2011 Am Sonntag, dem 24. Juli hatten wir zum dritten Mal Konfirmandenunterricht. Diesmal haben wir am Anfang besprochen, was wir schon über Jesus wissen. Wir konnten uns daran erinnern, dass Jesus von der Jungfrau Maria in einer Krippe geboren wurde. Weil nämlich der Kaiser Augustus sein ganzes Land schätzen ließ, musste auch Joseph, der Vater von Jesus, nach Betlehem ziehen. Da in Betlehem keine Herberge frei war, konnten sie nur in einem Stall Unterschlupf finden. In diesem Stall gebar Maria Jesus, den Sohn Gottes. Während des Unterrichts übten wir Bibel-Aufschlagen, um noch mehr über Jesus herauszufinden. Wir erfuhren etwas über seine Brüder, seine Apostel, seinen Job und sein Leben, und schließlich wie er am Ende starb. Am Ende des Unterrichts suchten wir in der Kirche Sachen, die mit Jesus zu tun hatten. Wir fanden eine Menge Sachen, zum Beispiel die Gesangbücher, Kreuze, bemalte Fenster, eine Kerze und ein Lamm. Mir hat diese Stunde richtig doll gefallen, weil wir Spaß hatten, aber auch eine Menge gelernt haben. Deshalb freue ich mich schon über den nächsten

Unterricht mit Pastorin Konrادی und meinen Freundinnen.



Catalina

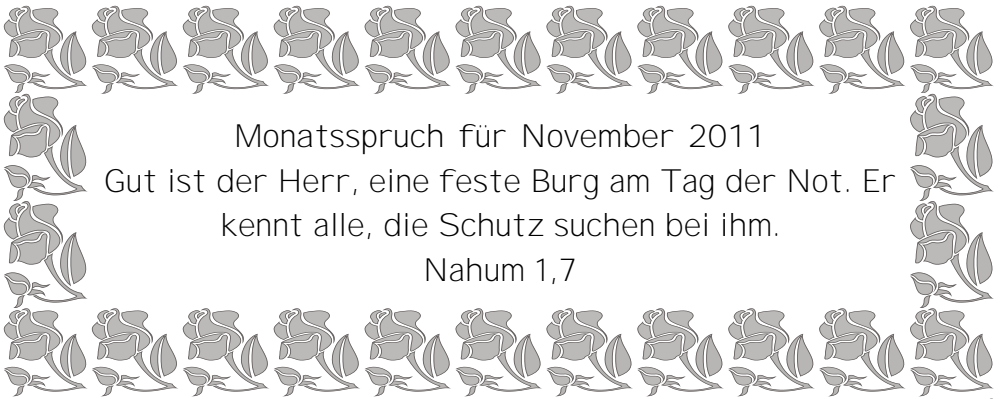
AUGUST 2011 Unsere Konfitreffen sind im vollen Gange.

Wir haben uns wieder am 28. August getroffen. Zuerst haben wir über den Apostel Paulus von Taurus gelesen. Danach haben wir unsere Bibeln im NT aufgeschlagen und haben nachgesehen, welche Briefe eigentlich von Paulus geschrieben worden sind. Dazu gehören:

- Brief an die Römer, Korinther Brief 1 & 2
- Galater-Brief
- Insgesamt sollten es 13 Briefe geben.

Danach schauten wir uns eine Karte an, die mit grünen, blauen, orangenen und roten Strichen bemalt war. Diese zeigte all die Länder und Reisen, die Paulus gemacht hat. Am Ende der Stunde haben wir uns über das Weihnachtstheaterstück unterhalten. Dann war es leider Zeit, nach Hause zu gehen.

Monika



Monatsspruch für November 2011

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nahum 1,7

AUF WIEDERSEHEN UND VIELEN DANK!



Michael und ich sind Anfang Dezember 2009 in die Martin Luther-Kirche gekommen - es war der erste Gottesdienst von Michael Petzoldt, somit waren wir nicht die einzigen Neuen! Wir fühlten uns sofort wohl und wussten, hier haben wir unsere geistliche Heimat gefunden. Ich habe die vielen Gespräche mit den langjährigen Gemeindegliedern sehr genossen – es machte mir deutlich, um wie viel schwieriger eine Auswanderung in den 50er Jahren war und welchen Halt die deutsche Sprache, Kultur und Gottesdienst in deutscher Sprache verleihen kann. Außerdem haben wir in der Gemeinde Freunde fürs Leben gefunden, mit denen wir immer verbunden bleiben werden. Wir wünschen Euch allen Gottes Segen im Privaten und Gemeindeleben. (Rosie)

Die Zeit in der deutsch-lutherischen Gemeinde gehört für mich zu den schönsten Erfahrungen in Sydney und Australien. Wir **fühlten uns sofort "zuhause"** und fanden auch die Gottesdienste mit anschließendem Kirchenkaffee immer sehr anregend und gut für die Seele.

Da unsere Zeit in Sydney aus beruflichen Gründen in 2012 ohnehin abgelaufen wäre, bin ich jetzt sehr froh, dass ich bei meiner Firma eine Anschlussentsendung nach Brasilien erreicht habe, nach einer kürzlichen Bewerbung über das Mutterhaus und São Paulo.

Wir werden einige Freunde hier sehr schmerzlich vermissen, sind aber sicher, dass der Kontakt nicht abreißen wird.

Außerdem hoffen wir jetzt auch auf eine deutsche Gemeinde in Brasilien.

Euch allen alles Gute und nochmals herzlichen Dank für alles. (Michael)

PS: Wir sind noch bis Ende Oktober 2011 hier und werden deshalb sicherlich noch den einen oder anderen von Euch sehen.



CHORPROBEN IM OKTOBER:

Sonntag, 09.10., 9 Uhr

Sonntag, 16.10., 9 Uhr + Gottesdienst

Sonntag, 23.10., 9 Uhr

Sonntag, 30.10., 9 Uhr + Gottesdienst



Unser Motto:

“Singen macht Freude

Singen bringt Freunde

Singen ist gesund“

**WIR BRAUCHEN
SINGFREUDIGE FÜR
UNSEREN KIRCHENCHOR!!**

EINFACH MAL REINSCHAUEN
UND GUCKEN, WIEVIEL EUCH
BISHER ENTGANGEN IST...

Hermann Simon

(02) 9451 3423

hermann.simon@bigpond.com



MÖCHTEN SIE BESUCHT WERDEN? BESUCHSDIENST IN UNSERER GEMEINDE

sich Freude macht, verabreden Sie sich mit der/dem Freiwilligen auf ein nächstes Mal. Und schon werden Sie



Dieses Angebot richtet sich an alle älteren deutschen Menschen, die sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen und selbst nicht mehr zu den Veranstaltungen oder Gottesdiensten in die Stadt oder nach Chester Hill kommen können.

Sie werden dann entweder regelmäßig besucht oder sie können auch regelmäßig in telefonischem Kontakt mit unserer Gemeinde stehen.

Wie das funktioniert? Es ist ganz einfach! Rufen Sie hier im Pfarrhaus bei mir in Chester Hill an: Tel.: (02) 9738 5733.

Wir sprechen gemeinsam darüber, wo sie leben und ob Sie besucht werden wollen. Erst wenn ich Ihr Einverständnis habe, bitte ich ein Gemeindemitglied, Sie zu besuchen. Wenn Ihnen der Be-



regelmäßig besucht und haben dadurch auch von zu Hause aus immer Kontakt zu unserer Gemeinde.

Unsere zwölf Besuchsdienstgruppen sind fast über das gesamte Stadtgebiet Sydneys verteilt, so dass auch Sie davon profitieren können.

Die Freiwilligen des Besuchsdiensts erhalten alle von unserer Gemeinde einen Ausweis mit Foto, so dass sie keine ungebetenen Besuche befürchten müssen.

Trauen Sie sich, und lassen Sie sich besuchen. Unsere Gemeinde hat Sie nicht vergessen.

Pastorin
Daniela Konradi



Freud und Leid in unserer Gemeinde

In diesem Jahr konnten wir als neue Mitglieder begrüßen:

Marleen Avemann aus Frenchs Forest
Sarah Saasen aus Mosman
Helen, Mathias und Sara Muller aus Dundas Valley
Ute, Michael, Kira und Sophie Hanßmann aus Killara
Gerhard Zarth aus Revesby
Ulrike Dackermann aus Surry Hills
Gerda Forster aus East Gosford



Beerdigt wurden:

Siegfried Rosenbaum, 67 Jahre, Liverpool
Gerda Locke, 85 Jahre, St. Hedwigs, Blacktown
Charlotte Sucker, 103 Jahre, Thornleigh



Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Johannesevangelium, 11, 25-26)

Geburtstage im
Oktober und November:

Jesus hat einmal die christliche Gemeinde als seine Familie bezeichnet. Familienmitglieder wissen in der Regel voneinander, wann sie Geburtstag haben. Deshalb veröffentlichen wir hier die Geburtstage von Mitgliedern der Gemeinde. Falls Sie feststellen, dass Ihr Geburtstag nicht erwähnt wird und Sie möchten das gerne, zögern Sie nicht, die Pastorin anzurufen (Tel.: 9738 5733). Desgleichen, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (weiterhin) erscheint.

Den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Oktober: 3. Gordian Fulde, Lotta Eberhardt, Kalena Eberhardt, Charlie Radovanovic; 5. Beate Birr-Lauber; 6.

Kim Lange, Christa Biermann; 8. Benjamin Schaaf; 9. Ulrich Stelling; 10. Janet Keller, Helmut Zachmann; 13. Irmgard Poetsch; 14. Carmen Malins, Ursula Trumpold; 15. Annemarie Kmet; 18. Sophia Lauber; 24. Ursula Schokmann, Anna Rupp, Annemarie Radovanovic; 26. Marliese Redshaw-Vollmers; 27. Rüdiger Rudischhauser, Bianca Simon; 29. Martin Reusch; 31. Julian Markworth-Scott

November: November 1. Nerissa Baraniak; 3. Horst Biermann; 4. Isabell St. Leon; 5. Lucie Weller; 6. Susanne Rhode; 9. Marion Iraninejad; 10. Hannelore Schwartz, Ilse Gerich, Gerda Forster; 11. Käthe Hollo; 13. Irene Oszoly; 16. Astrid von Lojewski, Lilly Schulz, Patrick Forrest, 17. Horst Stoffers; 20. Andreas Bali; 21. Christine Stekelenburg; 23. Daniel Forrest;

25. Ursel Kaatzke; 26. Elli Wulff; 27. Leopold Rhode, Claudia Genuttis; 28. Hedwig Molke; 29. Benjamin Simon; 30. Claudia Keiser



SPENDEN UND GEMEINDEBEITRÄGE

Vom 19.07. bis 12.09.2011 haben wir Beiträge und Spenden von den folgenden Personen erhalten:

Lony Burmeister, Hermann & Christa Simon, Helmut und Rosemarie Scheidl, Ruth Czayka, Erika Huebner, Familie Bohns, Irmgard Rosenbaum, R & H Molke, Horst Saterdag, Jutta Gruene, Herta Kaufmann, Inge & Heinz Mueller, Mathias Muller, Gerda Forster, R. Nudl, Ilse Gerich, Arno Schoepfer, Dietrich Rehnert, Tiberias Ministry, Suzanne Scheidl, G. Fritsch, Walter Sommer, Ulrike Dackermann, Irene Neff, Manfred & Anna Klinger, Dieter & Mine Lange, Lothar & Waltraud Neben, Familie Locke, G. & R. Gotthardt.

Wir danken für die Unterstützung der Gemeindegemeinschaft.

Mit besten Grüßen,

Dierk Mohr Schatzmeister



Bitte beachten:
Sie können Ihren Beitrag direkt auf unser Konto über-



weisen. Hier ist unsere Bankverbindung:

Bank: Westpac
Konto-Inhaber:
German Lutheran Church
Sydney Inc
BSB Nr: 032052
Konto Nr: 127827



Bitte drucken Sie den Beleg aus, geben Sie Ihren Namen und Anschrift an und schicken Sie ihn per Post an unseren Schatzmeister, damit er weiß, wer gezahlt hat (Adresse auf Seite 20).

Oder schicken Sie den Beleg (mit den gleichen Angaben) per Email an:
Schatzmeister@kirche-sydney.org.au.

Sie können natürlich auch weiterhin Ihren Beitrag dem Schatzmeister zusenden. Aber auch dann bitte Einzahlungen deutlich mit Namen und Anschrift versehen, so dass wir Ihnen eine Quittung zuschicken können.

Anmerkung der Redaktion

Die Redaktion der Kirchlichen Nachrichten behält sich vor, eingesandte Beiträge aus Platzgründen zu editieren bzw. zu kürzen. Aus organisatorischen Gründen können wir auch nicht garantieren, dass nach Redaktionsschluss eingesandte Beiträge berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Christina Siegel



Postanschrift	Pastorin Daniela Konrädi 10-12 Gurney Road, Chester Hill NSW 2162 Tel: (02) 9738 5733 Fax: (02) 9738 5744 (mobile:0450 046 510) E-mail: pastor@kirche-sydney.org.au
Martin Luther-Kirche: Martin Luther-Stube: Gnadenfrei-Kirche:	90 Goulburn Street, Sydney 96 Goulburn Street, Sydney 10-12 Gurney Road, Chester Hill
Schatzmeister:	Dierk Mohr 21 Barwon Avenue Turrumurra NSW 2074 (02) 9449 7802 E-mail: schatzmeister@kirche-sydney.org.au
Allambie Heights Village Ltd: Martin Luther Hostel	3 Martin Luther Place, Allambie Heights NSW 2100 Tel: (02) 9975 5800; Fax: (02) 9451 2017 E-mail: general@alhvillage.com.au www.alhvillage.com.au
Deutsch-Australischer Hilfsverein:	1A Leicester Ave, Strathfield NSW 2135 Tel/Fax: (02) 9746 6274 E-mail: agwssyd@bigpond.com.au
German International School Sydney	33 Myoora Road, Terrey Hills NSW 2084 Tel: (02) 9485 1900; Fax:(02) 9485 1999 E-mail: info@germanschoolsydney.com www.germanschoolsydney.com

Die Kirchlichen Nachrichten wurden zusammengestellt von:

- ◆ Christina Siegel Tel: (02) 9888 6180
- ◆ Dietrich Rehnert Tel: (02) 9452 2667
- ◆ Daniela Konrädi Tel: (02) 9738 5733

E-mail: kn@kirche-sydney.org.au



Der nächste Redaktionsschluss ist der 15. November 2011.
Wir würden uns über Beiträge von Ihnen freuen!